

Show mit Krach

NRZ

15.12.80

Daran wird die Wuppertaler „Federball-Provinz“ noch lange decken. Das vom TuS Rot-Weiß ausgerichtete Deutsche Badminton-Doppel-Ranglistenturnier blieb in zweierlei Hinsicht haften. Im Doppel doppel kamen Gudrun Ziebold/Kirsten Schmieder (Bonn/Rheinhausen) zum ersten Finalsieg. Das Mixed sah den Endspielerfolg von Georg Simon/Heidi Krickhaus (Wiebelskirchen/Solingen). Kein Sieger stand letztlich im Herrendoppel fest. Die Finalteilnehmer Roland Maywald/Karl-Heinz Zwiebler (1. BC Beuel) und Georg Simon/Olaf Rosenow (Wiebelskirchen/Mainz) sorgten für einen häßlichen Mißklang.

Was für Rot-Weiß als Ausrichter klar erschien, interpretierten Deutschlands Spitzenspieler vor den Finalkämpfen höchst eigenwillig. Die Kosten der Bälle, nach der Turnierausschreibung von den Aktiven selbst zu tragen, sollten nun auf den Ausrichter übergehen; eine Rechnung, die jedoch nicht aufging. Ihr Verzicht auf den Ranglistensieg verhalf Maywald/Zwiebler mit Trick zur Ranglistenspitze, doch eine Verbandssperre wegen Nichtantreten ist möglich. Die Kontrahenten erklärten sich aus vermeintlich vielschichtigen Gründen solidarisch.

Insgesamt knapp 21 Stunden kämpften 81 Spieler in der Sporthalle Wichlinghausen um Ranglistenpunkte. Trotz lückenloser Abwicklung wurde die Veranstaltung zu einer Miternachtsshow, jedoch mit negativen Höhepunkt.

Für die Ex-Wuppertalerin Brigitte Steden erfüllten sich die Erwartungen nur teilweise. Platz drei nach der Halbfinalniederlage gegen Schulta-Jansen/Morsch bedeutet jedoch weiter Rang eins der deutschen Rangliste. Dirk Altenkirch erreichte im Mixed das gesteckte Ziel. In der Hauptrunde endete der Weg nach oben bei den Mülheimer Routiniers Kucki/Kucki. Sein „Wunschgegner“ war gleichzeitig ein unüberwindliches Bollwerk.

Hans Dike



Vize-Jugendeuropameister Harald Klaver/Gerhard Treitinger (1. DBC Bonn) kamen nicht wie gewohnt zum Zuge.